## Elysium.

Chor aus einer Komödie.

Heitre Nächte, heitre Tage
Feiert der Erwählten Schaar
In Elysiums duft'gem Hage,
Wo Musik die Lüfte hauchen,
Und aus Wassern, spiegelklar,
Goldne Blumen tauchen.

O wie löst sich hier das Trauern!
O wie stirbt in Lebensschauern
Süß dahin des Siechthums Leid!
Ewig jugendliche Glieder
Sind hinfort der Seele Kleid,
Leicht wie Schwangefieder.

Wer vom Lethe getrunken,
Ihm auf immer versunken

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sind die Träume des Scheins;
Doch zur Entfaltung genesen
Muß, was Blüte gewesen
Seines sterblichens Seins.
Selig so mit seligen Schatten
Wallt er über Asphodelosmatten
Hin im Dämmer des Lorbeerhains.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf